



Ormazabal
Die Energieverteilung von morgen im Fokus
| Seite 2



Block
Kapazitätserweiterung in Verden
| Seite 3

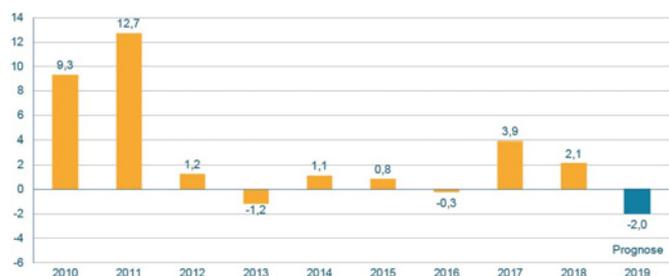


Janitza
Richtfest für neues Bürogebäude
| Seite 3

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Maschinenbau rechnet für 2019 mit Produktionsminus

Bild: Statistisches Bundesamt, VDMA e.V.



Die Auftragslage und die reale Produktion im Maschinenbau haben sich in den ersten Monaten des laufenden Jahres abgeschwächt. „Deshalb ist eine Revision unserer Prognose unumgänglich, wir rechnen für 2019 nun mit einem realen Minus der Produktion von 2%“, erklärte VDMA-Präsident Carl Martin Welcker. Dies gelte trotz der hohen Auftragsbestände, die im April für 8,5 Monate reichten. Denn diese sind über die Unternehmen und Branchen ungleich verteilt und können das Minus im Auftragseingang nicht bis zum Jahresende komplett abpuffern. Bisher war der VDMA für das Gesamtjahr von einem leichten Produktionszuwachs (+1%) ausgegangen. In den ersten vier Monaten des laufenden Jahres stagnierte die Produktion im Vergleich zum Vorjahr, im April lag sie nach vorläufigen Zahlen um 0,8% unter dem Vorjahreswert. Der Auftragseingang war in den ersten fünf

Monaten dieses Jahres um 9% geringer als im Vorjahr. Die Kapazitätsauslastung erreichte im April noch 87,4%. Für die verhaltenen Aussichten sind neben der zyklischen Abschwächung auch geopolitische Verwerfungen verantwortlich. Hinzu kommt, dass sich die Automobilindustrie in einem Strukturwandel befindet, der auch Kunden verunsichert und der negative Effekte auf laufende und künftige Investitionen hat. „All dies sorgt dafür, dass die Kunden der Maschinenbauer ihre Investitionen hinausschieben oder vorläufig einfrieren“, sagte VDMA-Volkswirt Dr. Ralph Wiechers. Zwar können Unternehmen weiterhin auf gut gefüllte Auftragsbücher zurückgreifen und so Order-Rückgänge

noch eine Zeit lang abfedern. „Doch um die bestehende Prognose eines leichten Produktionszuwachses zu erreichen, wären deutlich bessere Daten für die kommenden Monate Pflicht. Nur ist fraglich, ob das in einem Umfeld der wieder aufflammenden Handelsstreitigkeiten in ausreichendem Maße gelingen kann. Selbst eine zögerliche Belebung der Konjunktur im zweiten Halbjahr würde die Produktion im Maschinenbau erst zeitverzögert erreichen und deshalb der Branche im laufenden Jahr nicht mehr zu Gute kommen“, resümierte Wiechers.



- Anzeige -

ZVEI: Elektrokonjunktur derzeit ohne klare Richtung

Bild: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen



Im Mai 2019 sind die Auftragseingänge in der deutschen Elektroindustrie um 3,5% hin-

ter ihrem Vorjahreswert zurückgeblieben. Während die Bestellungen aus dem Inland um 3,9% zulegen konnten, sackten die Auslandsaufträge um 9% ab. Dabei waren die Bestellungen aus dem Euroraum mit minus 2,6% weniger stark betroffen als die Aufträge aus Drittländern mit -12,3%. Im Ge-

samtzeitraum von Januar bis Mai dieses Jahres steht damit ein moderates Auftragsminus von 2,2% gegenüber Vorjahr zu Buche. Hier erhöhten sich die Inlandsbestellungen leicht um 0,3%, wohingegen ausländische Kunden 4,1% weniger bestellten. Die Aufträge aus der Eurozone gaben in den ersten fünf Monaten um 1,7% nach, die aus Drittländern um 5,4%. Die Produktion der heimischen Elektrounternehmen hat dagegen im Mai um 3,4% gegenüber Vorjahr zugenommen.

Schnittstelle für Rund- und Hybridsteckverbinder

Die vielseitige Kabeltülle mit Innengewinde

Mit der neuen KT-M Tülle können Einbaustecker und Einbaubuchsen direkt in die Kabeleinführungsleisten von icotek geschraubt werden.

- Separate Lochung in der Gehäusewand nicht notwendig
- Platzsparende Lösung
- Gewindegrößen M12 bis M25 erhältlich

NEW

icotek®
smart cable management.
www.icotek.com

- Anzeige -



**NEU
farbiges TFT
Display**

Details finden Sie unter:
<https://www.kbr.de/de/multimes-f96-tft>



**multimes F96-TFT
Jetzt kommt Ihre
individuelle Farbe ins Spiel!**

- Anzeige -

BAH erhält Auszeichnung



Bild: B.A.H. Industriemontage

BAH Industrial Solutions, ein Unternehmen für Schaltschrankbau, Industriemontage und Qualitätssicherung (Prüf- bzw. Kontrolldienstleistungen) wurde mit dem Quality-Award des Verbands Europäischer Qualitätssicherungs-Unternehmen (VEQS) ausgezeichnet. In einer feierlichen Veranstaltung wurde der Award in Nürnberg überreicht.

Harting eröffnet Logistikzentrum



Bild: Harting Deutschland GmbH & Co. KG

Harting hat sein European Distribution Center (EDC) in Espelkamp offiziell in Betrieb genommen. Die Kosten für das Logistikzentrum belaufen sich auf rund 45 Mio. €. Es sollen täglich bis zu 20.000 Auftragspositionen bearbeitet und ca. 10.000 Pakete am Tag der Bestellung weltweit versandt werden. Das Regallager bietet Platz für 7.000 Paletten und 120.000 Behälter.

Ormazabal Techniktagung: Die Energieverteilung von morgen im Fokus

Die diesjährige Ormazabal Techniktagung der Vertriebsregion Süd fand am 4. Juli im Kraftwerk Rottweil statt und widmete sich unter anderem den Fragen: Wie lässt sich beim vermehrten Einsatz dezentraler Erzeuger die Netzstabilität nachhaltig sichern? Welche Rolle nehmen Batteriegroßspeicher in der Energiewende ein? Über 250 Gäste aus der Energiebranche besuchten die Veranstaltung. Es standen die Themen erneuerbare Energien, Automatisierung und E-Mobilität im Mittelpunkt. Ormazabal-Mitarbeiter und Gastreferenten führten mit einem Vortragsprogramm durch den Tag, das den Schwerpunkt auf die Automatisierung legte. Im Ausstellungs-bereich präsentierten Partnerunternehmen ihre Ideen für die Energieverteilung. Ebenfalls waren verschiedene Anlagentypen für die sekundäre und primäre Verteil-



Bild: Ormazabal GmbH

ebene sowie eine Metallstation von Ormazabal zu sehen. Besucher konnten sich zudem über Lösungen für Wind-, PV- und BHKW-Projekte sowie über E-Mobilität informieren.

**AUTOMATISIERUNGS-NEWS
SOFORT AUS DER APP ERFAHREN**





HIER
RUNTERLADEN!

Bild: ©master1305 - Fotolia.com

- Anzeige -

Weidmüller: Industry meets Analytics

Daten gelten als Unternehmenswerte von morgen. Doch wie können damit neue Wertschöpfungspotenziale erschlossen werden, z.B. Predictive Maintenance oder innovative Servicemodelle? Antworten auf diese Frage gab es beim ersten 'Industry meets Analytics'-Event am 4. Juli im Kunden- und Technologiezentrum von Weidmüller. Mehr als 50 Teilnehmer konnten sich über IoT-Plattform-Lösungen oder den Einsatz einer Automated-Machine-Learning-Software informieren. Wie der Stand der Entwicklung im Detail ist, welche Anwendungsfelder es gibt und was für Möglichkeiten sich für Unternehmen bieten, wurde in Vorträgen von



Bild: Weidmüller Gruppe

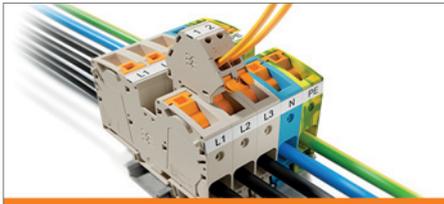
Prof. Dr. Eyke Hüllermeier, Universität Paderborn, sowie Vertretern von Boge, GEA, Microsoft und Weidmüller erläutert. Im Zentrum der Vorträge standen dabei Anwendungsfelder und Lösungen für die Industrie.



Industrielle
Schaltschrankklimatisierung



- Anzeige -



A2C 35 mit PUSH IN-Power Anschlusstechnologie

► Überzeugendes Lösungskonzept für die Energieeinspeisung und -verteilung

Weidmüller

- Anzeige -

Block erweitert Kapazität in Verden



Mit einer Gesamtinvestition von ca. 1,6 Mio. € in die Bereiche Blechbearbeitung und Transformatorenfertigung sowie knapp 0,5 Mio. € in die bauliche Infrastruktur hat Block seine Kapazität am Standort Verden erweitert. Im Mai

wurde ein neues Stanzzentrum mit zugehörigem, vollautomatischem Be- und Entlader, Restgitter-Handling und flexiblem Werkzeugsystem aufgestellt. Das neue Zentrum ist ein wichtiger Fertigungsschritt bei der Herstellung von Gehäuseteilen für Transformatoren, Drosseln und Filtern. Im Zuge der wachsenden Nachfrage im Bereich der Großtransformatoren erfolgte im Juni die Installation einer Folienwickelmaschine. Für den weiteren Unternehmensausbau wurde eine Hallenerweiterung umgesetzt und somit Platz für mehr Produktionsleistung geschaffen.

Prozessanzeige in zylindrischer Bauform



gesteuerte Anzeige eignet sich für den schnellen Aufbau von Visualisierungssystemen. Dabei kann sie sowohl als günstige Zusatzanzeige der Messwerte vor Ort als auch als ein Bestandteil einer komplexen Visualisierung dienen. Die wahlweise mit roten

Industrielle Prozesse zuverlässig zu überwachen ist Aufgabe der ITP11 von Akytec. Die vielseitig einsetzbare Prozessanzeige wurde überarbeitet und um einige Features erweitert. Die mikroprozessorge-

oder grünen LEDs ausgestattete Anzeige kann nicht nur lineare Signale von 4-20mA skalieren, sondern erlaubt auch die Quadratwurzel-Linearisierung des Eingangssignals. Das Anzeigemodul mit rundem Körper passt in jede 22,5mm-Standardöffnung für Signallampen. Dadurch ist das mikroprozessorge-steuerte Gerät bequem und schnell zu montieren. Die schlanke Bauweise erlaubt es, viele Displays in einer Schaltschranktür oder einer Schalttafel zu installieren. Mit IP65 gewährleistet die Prozessanzeige einen hohen Schutz gegen Wasser sowie Staub und ist für industrielle Umgebungen geeignet. Sie ist zudem mit einer Blinkalarm-Funktion bei Sollwertabweichungen ausgestattet.

Janitza feiert Richtfest für Bürogebäude



Am 13. Juni hat Janitza das Richtfest für ein neues Bürogebäude in Lahnau gefeiert. Das neue Gebäude soll zukunftsorientiert,

aber vor allem nachhaltig betrieben werden. Das bedeutet vor allem die Unterbringung aller Entwicklungs- und Produktionsschritte an einem Standort. Das Herzstück ist eine EMV-Kabine, in der Messungen stattfinden sollen, die bisher außer Haus gegeben und termin- und kostenintensiv waren. Nun können die Prüfungen für elektromagnetische Verträglichkeit im eigenen Haus durchgeführt werden. Die Fertigstellung ist für Januar 2020 geplant.

Förderareal für junge Unternehmen



2020 feiert die Light + Building ihr 20. Jubiläum. Auf rund 300m² präsentieren sich dabei auch wieder bis zu 25 junge Unternehmen aus der Licht-, Elektro- und Gebäudetechnik. Vom 8. bis 13. März können sie die Messe damit als Kontaktpunkt mit internationaler Industrie, Projektplanung und -ausführung nutzen. Gefördert ist die Maßnahme durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi). Dafür offeriert die Messe zwei Gemeinschaftsstände – einmal für Licht- sowie einmal für Elektro- und Gebäudetechnik. Platziert sind die Areale in den Hallen 6.2 und 9.0. Das Ziel: Jungen Unternehmen eine Plattform zu bieten, die ihnen den Markteintritt erleichtert und gleichzeitig der Festigung der Firmenstruktur dient. Das BMWi adressiert damit Unternehmen, die jünger als zehn Jahre sind, ihren Sitz, Geschäftsbetrieb sowie Produktion in Deutschland haben und weniger als 50 Mitarbeiter zählen. Zudem soll der Jahresumsatz unterhalb der Marke von 10 Mio. € liegen. Interessierte Unternehmen können sich für die Teilnahme am Förderareal bewerben. Einsendeschluss für die Teilnahmeerklärung ist der 30. Juli.

Event: All About Automation
Datum: 11.09.2019 bis 12.09.2019
Ort: Leipzig
Homepage: www.automation-leipzig.com

Event: Efa
Datum: 18.09.2019 bis 20.09.2019
Ort: Leipzig
Homepage: www.efa-messe.com

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
 Postfach 2140 – D-35009 Marburg
 Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)

Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
 Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
 Es gilt die Preisliste 2019.

Grafik Nadin Rühl (-493)